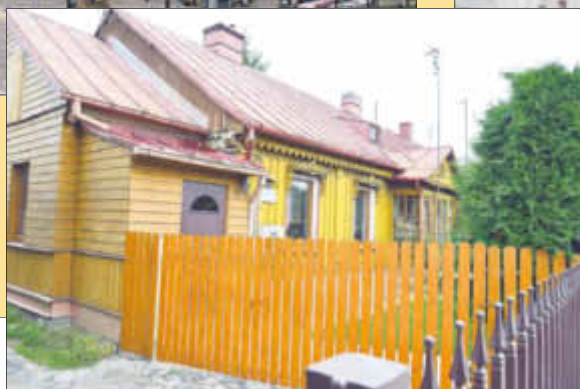




Suwałki und Umgebung

Fotos: Hans-Dieter Graf



zum Titelbild

► Aktuelles aus dem Bereich Städtepartnerschaft

• Besuch in Rokkasho-Mura im August

Anlässlich des traditionellen Nebuta-Festes in der Aomori-Region reiste im August eine Delegation unter Leitung des Bürgermeisters in die Partnerstadt Rokkasho Mura. Der letzte Besuch lag bereits vier Jahre zurück. Auch die japanische Verwaltungsführung war lange nicht in Deutschland. Der Kontakt aber riss nie ab. Verschiedene Ausstellungen in beiden Städten zeugen von dem Wunsch, einander weiter kennenzulernen. Während des Aufenthalts im August wurden auch die Gespräche zur Gestaltung eines japanischen Gartens in Waren (Müritz) wieder aufgenommen. Bürgermeister Kenji Furukawa stellte Unterstützung bei der Planung in Aussicht. Mittlerweile haben die Stadtverwaltung auch schon Zeichnungen und ein Gestaltungsvorschlag erreicht, deren Umsetzung geprüft werden muss.



Besprechung der Vorschläge japanischer Gartenplaner

Derzeit ist eine Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Am Papenberg in Japan. Sie soll noch im November in einem Einkaufszentrum der Gemeinde Rokkasho Mura gezeigt werden. Vielen Dank dafür an die Kinder und die Kunstlehrerin Frau Buchin.



Nebuta-Fest in Aomori

Zurück zum Besuch in Rokkasho. Beeindruckende Bilder konnten die Reisenden aus Japan mitbringen. Das Nebuta-Fest findet alljährlich vom 2. - 7. August statt. Umzüge und natürlich Feuerwerk begeistern nicht nur die Nordjapaner. Auch die deutsche Delegation war beeindruckt von der Farbenpracht und der ausgelassenen Stimmung der Menschen.

• Ausstellung von Hans-Dieter Graf in Suwałki

Am 19. September reiste der Warener Hans-Dieter Graf nach Polen in die Partnerstadt Suwałki, um dort seine Bilder zu präsentieren. Diese waren zuvor mit der Post zur Galerie im Kulturzentrum ROKiS Suwałki geschickt worden. Hier wurden die Fotos aus Waren (Müritz) und der Umgebung von Halina Mackiewicz und Andrzej Zujewicz gerahmt und an die Ausstellungswände gebracht. Hans-Dieter Graf war begeistert. Ebenso von der Eröffnung am darauffolgenden 20. September.



Ausstellungseröffnung in Suwałki

Neben vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern waren auch Fotofreunde der Kunstgruppe Suwałki gekommen. Das Regionalfernsehen war an diesem Abend ebenfalls vor Ort und interviewte den Fotografen.



Tafel mit Partnerstädten

Zur deutschen Delegation gehörte auch Reimond Kamrath. Für den stellvertretenden Wehrführer aus Waren (Müritz) war ein Besuch bei seinen Kollegen in Suwałki besonders wichtig. Gern nahm sich der Kommandant der Feuerwehr in Suwałki die Zeit, um der Delegation die Einrichtungen der Stadt zu zeigen. Dank seiner hervorragenden Deutschkenntnisse war die Verständigung der beiden Kameraden kein Problem.



Besuch der städtischen Feuerwehr

Bei einem kurzen Arbeitsgespräch im Büro für Internationale Angelegenheiten in der Verwaltung der Stadt Suwałki wurde

über internationale Förderprogramme und auch das gemeinsame Netzwerkprojekt gesprochen. Zum Programm der Deutschen gehörte weiterhin ein Besuch des Aqua-Parks, des neuen Einkaufszentrums, eine Fotosafari in die Umgebung und ein Ausflug ins Grenzgebiet zum Dreiländereck Polen, Litauen und Russland. Vielen Dank für den herzlichen Empfang und die liebevolle Betreuung an die Gastgeber. Auf der Rückfahrt gesellte sich noch eine weitere Person zur Reisegruppe. Ewa Kasjanowicz, Angestellte in der Stadtverwaltung und oft zusätzlich als Dolmetscherin für die Bürgermeister tätig, trat am 22. September ihr „Praktikum“ bei der Stadt Waren (Müritz) an.

• Polnische Mitarbeiterin zum Arbeitsbesuch in Waren (Müritz)

Ewa Kasjanowicz arbeitet in der Stadtverwaltung in Suwałki im Bereich Sitzungsdienst. Aufgrund ihrer guten Deutschkenntnisse betreute sie bereits mehrfach deutsche Delegationen in Suwałki und polnische Gäste in Waren (Müritz). Nun sollte über das Dolmetschen hinaus ein Austausch im Fachbereich folgen. Beide Bürgermeister haben großes Interesse an den Arbeitsweisen ihrer Verwaltungen. Im direkten Vergleich stand nun der Bereich Sitzungsdienst zusammen mit der Arbeit für die Stadtvertretung und die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Das Programm umfasste aber auch viele weitere Termine. Kaum in Waren (Müritz) angekommen, wurde das Konzert im Stadthafen sponsored by Smurfit Kappa besucht. Die Musik von Dirk Zöllner gefiel da besonders. Am Montag stand neben dem Arbeitstag in der Verwaltung ein Treffen mit dem Vorsitzenden des ESV an. Es mussten Absprachen für einen Besuch im November getroffen werden. Dienstag ging es nach Feierabend zur Bürgerinformation „Mühlenberg“. Am Mittwoch folgte die Stadtvertretung und am Donnerstag die Sprechstunde des Präsidenten der Stadtvertretung, Norbert Möller. Am Freitag lud Fotograf Hans-Dieter Graf zur Kranichtour ein. Dem Warener war es ein Bedürfnis, nach den schönen Tagen in Suwałki seine Heimatstadt und die Umgebung zu präsentieren. Ein traumhafter Sonnenuntergang und über tausend Kraniche unterstützten ihn dabei.



Hans-Dieter Graf, Ewa Kasjanowicz und Nationalparkführer Günther Lertz während der Kranichtour

Das Wochenendprogramm enthielt neben erholsamen Stunden auch einen Besuch im Agroneum in Alt Schwerin. Ein Treffen mit Irmtraud Kampe, der Vorsitzenden des Seniorenbeirates, ein Bigosz-Abend für die neuen Kollegen, ein Besuch auf dem Müritzer Bauernmarkt und natürlich Verwaltungsaufgaben ließen die zweite Woche schnell vergehen. Bigosz ist ein traditionelles Gericht aus Weißkohl, Sauerkraut, polnischer Wurst, Rindfleisch Gewürzen und vielen weiteren Zutaten. Am Freitag noch ein abschließender Pressetermin mit der Müritz-Zeitung und dann zurück nach Suwałki. Viel Arbeit, aber auch viel Freude auf beiden Seiten. Jetzt gilt es, das Erlebte zu überdenken und darüber zu berichten. Voneinander gelernt haben beide Seiten. Im kommenden Jahr ist ein Arbeitsbesuch in Suwałki geplant.

Kurz informiert

► Camp für Junior Ranger - Entdeckertour auf ganz spezielle Art

Junge Waldkäuze, Kleinspechte, Feldmäuse und Fischadler treffen sich von Freitag, 5. Oktober, bis zum Sonntag, 7. Oktober, zu einer Entdeckertour im Müritz-Nationalpark. Was sich anhört wie ein „tierisches“ Treffen ist das jährlich stattfindende Camp der Junior Ranger Gruppen des Nationalparks auf dem Gelände des Jugendwaldheims Steinmühle. Die jungen Naturschützer erwartet ein umfassendes Naturerlebnisprogramm. „Wir haben uns schon einiges einfallen lassen. Angefangen von der Geocaching-Tour bis zur Erfahrung, wie man Feuer ohne Streichhölzer anmacht“, informiert Sachgebietsleiter Tim Taeger vom Nationalparkamt Müritz, der in diesem Jahr erstmalig die Organisation übernommen hat. So ein Camp ist natürlich spannend. Doch wer will, kann auch auf eine ganz spezielle Art „Junior Ranger auf Entdeckertour“ werden. Dafür hat das Nationalparkamt Müritz „Das Entdeckerteft“ entworfen. Hier gibt es neben den verschiedensten Informationen zum Müritz-Nationalpark interessante Tipps zum Basteln, Forschen und einfach mal Ausprobieren. Natürlich erfährt man auch, was Junior Ranger im Einsatz so alles erleben. Doch man „gewinnt“ nicht nur Wissen. Das Mitmachen lohnt sich auch bei den Rätseln im Heft. Ist der Entdeckercode geknackt, gibt es eine tolle Auszeichnung zum Aufbügeln für T-Shirt oder Rucksack und eine ganz persönliche „Junior Ranger Urkunde“. Das Heft liegt in allen Nationalpark-Infos aus und wird dann zum Saisonende im Oktober ins Web gestellt. www.junior-ranger.de



Foto: NPA/Barbara Lüthi-Herrmann: Die Herbsttage rund um ein großes Lagerfeuer genießen die Junior Ranger beim Camp in Steinmühle.

► Tourismusverband plant 7. TausendSeenForum wieder mit zahlreichen Workshops

Derzeit läuft beim Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. die Vorbereitung für das 7. TausendSeenForum, das unter dem Thema „KlimaBOOTschafter 2012 Mecklenburgische Seenplatte - NATÜRLICH Urlaub!“ steht. Wie auch in den vergangenen Jahren wird es zahlreiche Präsentationen von touristischen Anbietern und Dienstleistern geben. Außerdem verleiht der Verband den Tourismuspreis 2012, der in diesem Jahr an ein klimafreundliches Unternehmen vergeben wird. Darüber hinaus werden auf dem Forum fünf Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten. In den kommenden Wochen wird der Verband die Themen und Referenten der Workshops ausführlich vorstellen. Der Tourismusverband legt seit Jahren großen Wert auf Qualitätstourismus. Im Mitglieder-Newsletter wird regelmäßig auf Workshops und Seminare bzw. Angebote zu Zertifizierungen hingewiesen, um die Mitglieder für Qualitätssicherung und Mitarbeiterweiterbildungen zu sensibilisieren.

Zu Beginn eines Arbeitsverhältnisses sind Mitarbeiter meistens sehr engagiert, im Laufe der Zeit verlieren sie aber im hektischen Berufsalltag die Qualitätsziele immer mehr aus den Augen. Gerade wenn die Zeit knapp wird und unter Hochdruck gearbeitet wird, bleiben Qualitätsgesichtspunkte häufig auf der Strecke. Hier gibt es mehrere Problemquellen wie Unkenntnis, Frustration/Unzufriedenheit, fehlende Sorgfalt und Strukturierung sowie Über- und Unterforderung bzw. Motivationsmangel.

Ein Workshop auf dem diesjährigen TausendSeenForum behandelt deshalb das Thema „Motivation ist Chefsache - Was Sie über Mitarbeitermotivation wissen müssen!“. In diesem Workshop, der am 3. November von 13:00 - 14:30 Uhr in der Tenne im Land Fleesensee in Göhren Lebbin veranstaltet wird, stellt Referent Jörg Langhof (Inhaber von invent-Personalberatung) erfolgreich erprobte Motivationsmechanismen für den täglichen Gebrauch vor. Mit viel Humor und inspirierenden Beispielen präsentiert er die wichtigsten Prinzipien der Leistungs- und Führungspsychologie und zeigt anwendbare Tricks und Kniffe für eine überdurchschnittliches „Personalmarketing“.

Alle Workshops auf dem TausendSeenForum sind für Besucher kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 12.10.2012 gebeten. Kontakt: www.tausend-seen-forum.de, Tel.: 039931 5380, info@mecklenburgische-seenplatte.de.

► **Tiergarten Mönchengladbach kooperiert mit BÄRENWALD Müritz**

Der BÄRENWALD Müritz wird das neue Zuhause der drei betagten Braunbären Mary, Sonja und Clara im Tiergarten Mönchengladbach. Die 16 Hektar große Anlage in Mecklenburg-Vorpommern bietet einen natürlichen, weitläufigen Lebensraum mit Mischwald, Wiesenflächen, Waldlichtungen, Hanglagen und einem natürlichen Wasserlauf. Der Tiergartenvorstand hatte sich an die Tierschutzstiftung VIER PFOTEN als Träger des BÄRENWALD Müritz gewandt, nachdem die Bärenschutzanlage im letzten Jahr vergrößert wurde. Dadurch wurde es möglich, weitere Tiere aufzunehmen. Jetzt konnte der Vertrag von Carsten Hertwig, Geschäftsführer der BÄRENWALD Müritz gGmbH, und Ulrich Lindner, Vorstandsvorsitzender des Tiergartens Mönchengladbach e.V., unterzeichnet werden.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit dem BÄRENWALD Müritz. Veränderungen der Haltungsbedingungen, verstärkte Beschäftigung mit den Tieren und auch der Umbau des Geheges vor ein paar Jahren führten nur zu kleinen Verbesserungen. Eine solch abwechslungsreiche Umgebung wie an der Müritz hätten wir unseren Bären hier in Mönchengladbach nicht bieten können...“, so die Einschätzung von Ulrich Lindner. „Es freut mich, dass die Leitung des Tierparks die Braunbären an uns abgeben wird und damit auch zugestimmt hat, zukünftig keine weiteren Braunbären mehr in dieser Betonanlage zu halten...“, sagt Carsten Hertwig. „Diese Form der Bärenhaltung entspricht einfach nicht den Ansprüchen von Braunbären. Bei uns im BÄRENWALD Müritz können sich je nach Befinden zurückziehen, Höhlen graben und Winterruhe halten oder im Teich baden, Fellpflege betreiben und durch die Natur streifen...“

Der Vertrag sieht vor, dass die Tiere **im Frühjahr 2013** in den Bärenpark wechseln. Dort leben derzeit bereits 17 Braunbären, die von erfahrenen Tierpflegern betreut werden. Eine Auswilderung von Bären, die in Zoos gelebt haben, ist nicht mehr möglich, da sie zu abhängig sind vom Menschen. In freier Wildbahn könnten sie nicht überleben. „Der BÄRENWALD Müritz ist für unsere ‚alten Damen‘ die optimale Lösung“, so die einstimmige Überzeugung im Tiergartenvorstand. Braunbärin Mary ist ca. 25 Jahre alt, sie ist die Mutter von Sonja und Clara (beide 20 Jahre). Mary kam bereits als Baby nach Mönchengladbach, Sonja und Clara sind im Tiergarten geboren. Alle drei Braunbären essen am liebsten Fische und „Süßigkeiten“ wie z.B. Rosinenbrot oder Obst.

Weitere Informationen auf www.baerenwald-mueritz.de.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 28. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 22.08.2012 (es gilt das gesprochene Wort)**

Nachtrag

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie

1. Sitzungsdienst

2.

Folgende Beschlüsse wurden auf der 22. Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2012 gefasst:

- 2012/630 Öffentliche Stellenausschreibung
- 2012/636 Vertrag zur Fugensanierung eines Teilstückes des Neuen Marktes

Folgende Beschlüsse wurden auf der 23. Sitzung des Hauptausschusses am 02.08.2012 gefasst:

- 2012/648 Vergabe von Bauleistungen, 1. Ausbau Radfernweg Specker Straße - Anbindung Dammfeld, 1. BA einschl. Erweiterung; 2. Ausbau Radweg incl. Zufahrtsweg Müritz Hof 2. BA in 17192 Waren (Müritz)
- 2012/625 Verkauf des Flurstücks 40/16 der Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2012/626 Tausch des Flurstücks 339/8 und einer Teilfläche aus dem Flurstück 337/56, jeweils Flur 40, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2012/629 Verkauf des Flurstücks 183/1, Flur 5, Gemarkung Waren (Müritz)

Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

Haushaltsplanung 2013 - Stadt Waren (Müritz)

In Vorbereitung der Haushaltsplanung 2013 wurden Ende Juni die Mittelanforderungen für alle Produktkonten an die Fachämter ausgegeben. Es ist bereits bei der Planung auf eine sorgfältige und sachgerechte Einschätzung der anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen für die Planungsjahre 2013 bis 2016 zu achten.

Bereich Stadtkasse/Vollstreckung

Bis zum 06.08.2012 wurden insgesamt **2.243 Vollstreckungsaufträge** erledigt.

Es gab 1.821 Neuzugänge, davon betrafen 1.368 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 453 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Zurzeit liegen noch **4.560 offene Vollstreckungsfälle** vor. Die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 80.

Amt für Ordnung, Soziales und Kultur

Die **Stadtbibliothek** hat bereits zum dritten Mal Kinder ab der fünften Klasse zum Ferienleseclub eingeladen und beteiligt sich damit an dieser landesweiten Aktion.

In diesem Jahr lautet das Motto „lesen gefährdet die Dummheit“. Interessante neue Bücher, die mit Unterstützung der Stiftung „Nordmetall“ über den Bibliotheksverband angeschafft wurden, warten auf fleißige Ferienleser.

Auf der Abschlussveranstaltung am 8. August erhielten die betreffenden Kinder ein entsprechendes Zertifikat für ihren Lesefleiß, dass auch im Deutschunterricht angerechnet wird.

Das **Stadtgeschichtliche Museum** hat nach dem Auszug des Kultur- und Kunstvereins aus dem alten Rathaus seine Ausstellungsfläche erweitert und hat in Abstimmung mit der Interessengemeinschaft „Richard Wossidlo“ die Dauerausstellung, die bisher in der dritten Etage des Hauses des Gastes untergebracht war, übernommen.

Die Bedingungen in Haus des Gastes haben sich als nicht mehr günstig erwiesen, da die Ausstellung von den Besuchern dort kaum zur Kenntnis genommen wurde.

Mit der Einordnung in das Stadtgeschichtliche Museum werden nun dem Museumsbesucher weitere interessante Informationen aus dem Leben Wossidlos vermittelt.

Auch die Bibliothek des Museums kann jetzt in ihrer Gesamtheit präsentiert werden.

Der **Kultur- und Kunstverein** hat sein neues Domizil in der Papenbergstr. 8 (ehem. Innenausbau) bezogen. Dank günstiger Bedingungen ist es jetzt möglich, in den ehemaligen Betriebsräumen die Kinder- und Jugendkunstschule und weitere Kurse unterzubringen.

In Eigenleistung hat der Verein die Räume bezugsfertig gemacht und dort bereits Ferienaktionen durchgeführt. Einzig die textile Werkstatt ist im Rathaus verblieben.

750-Jahr-Feier

Mit einer Sonderausgabe des WWB werden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt über den neusten Stand der Vorbereitungen informiert. Das Drehbuch für den historischen Festumzug ist durch die Arbeitsgruppe vorbereitet. In 36 Bildern wird die geschichtliche Entwicklung unserer Stadt von den Anfängen bis zum Heilbad dargestellt. Unternehmen, Verbände, Vereine, einzelne Gruppen oder Personen sind aufgerufen, sich an der Gestaltung zu beteiligen. Jetzt kommt es darauf an, dass es uns gemeinsam gelingt, dieses Drehbuch umzusetzen und einen Festumzug zu gestalten, den man lange in Erinnerung behalten wird. Dabei ist auch viel Phantasie gefragt, denn wir möchten natürlich, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen und ihre Vorstellungen sich mit den geschichtlichen Themen verbinden lassen.

In der AG Marketing wird der Rahmen für die gesamte Werbung abgesteckt, wer was übernimmt, welche Souvenire geordert werden und in welchen Größenordnungen ab wann geworben werden soll. Gleichzeitig wird am finanziellen Gesamtrahmen gearbeitet, um für die Planung 2013 entsprechende Zahlen vorlegen zu können. Bereits zum Ende des Jahres wird im Kalender der Stadtwerke und der Wogewa eine Übersicht über alle Veranstaltungen 2013 erscheinen.

Einen Festkalender für die **Festwoche vom 8. bis zum 14. Juli 2013** wird gemeinsam mit einer Festschrift ab Mai 2013 zur Verfügung stehen.

Ein Schwerpunkt in der weiteren Arbeit ist die Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern für den Festumzug. Im Büro der 750-Jahr-Feier sind bereits zahlreiche Ideen und Vorschläge für die Gestaltung, bzw. Veranstaltungen 2013 eingegangen, die sorgfältig bearbeitet werden.

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 07.08.2012 **21.262**

Zuzüge: 687

Wegzüge: 552

Gewerbe:

Stand per 31.07.2012

Gewerbeanmeldungen: 77

Gewerbeummeldungen: 55

Gewerbeabmeldungen: 75

Wanderlager: 3

Gestattungen: 32

Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister: 45

Amtshilfe: 110

Sonderveranstaltungen/Sondermärkte/Circus: 21

Kleinerzeuger: 3

Gaststättenerlaubnis: 6

Auskunft Gewerberegister: 1.133

Standesamt

Stand per 07.08.2012

Geburten: 295

davon Stadt Waren (Müritz): **108**

Sterbefälle: 307

davon Stadt Waren (Müritz): **166**

Eheschließungen: 123

Fundsachen

Stand per 07.08.2012 122

Anfragen: 85

Öffentliche Ordnung

Stand per 20.07.2012

Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung: 18

Stand per 07.08.2012

angemeldete gefährliche Hunde: 6

Fundhunde: 17

Fundkatzen: -

Brandschutz

Stand per 07.08.2012

Einsätze: bisher 81 Einsätze

letzter größerer Einsatz: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Klink am 02.07.2012

Ausbildungen: 6 x Ausbildungen

Personalbestand: operative Kräfte: 59 dav.
3 Frauen

Jugendfeuerwehr: 17
(10 - 16 Jahre)

Löschfuchse: 14
(6 - 10 Jahre)

Ehrenmitglieder: 12 dav. 1 Frau

Sonstiges:

**nächster Höhepunkt:
20 Jahre Jugendfeuerwehr am
15.09.2012**

Obdachlosenwesen

Stand per 07.08.2012

- 10 Bewohner, davon 1 Frau

- 1 Person verstorben

- nächste Zwangsräumung am 08.08.2012

Horte

Mit Beginn des Schuljahres betreuen wir in den beiden städtischen Horten **504 Kinder**. Auf Grund der bestehenden Betreuungsvereinbarungen war es erforderlich, zwei weitere Erzieherinnen mit jeweils 20 Wochenstunden einzustellen. Das Sommerferienprogramm ist bei allen Beteiligten sehr gut angekommen.

Schulen

Das Schuljahr ist gut angelaufen. Die genauen Schülerzahlen werden demnächst bekannt gegeben. In den nächsten Wochen stehen nun die Baumaßnahmen an. Dies wird manchmal zu Einschränkungen führen. Im Moment läuft das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2013/2014 für die 1. Klassen. In den nächsten Wochen werden die Grenzbetragsbescheide verschickt. Es wird eine Erhöhung des Grenzbetrages von 25 EUR auf 30 EUR in den nächsten Wochen geprüft. Bei einem entsprechenden Ergebnis erhalten Sie dazu alle weiteren Unterlagen und Informationen.

Kita

Die Regionalarbeitsgruppe „Müritz“ des Landkreises hat bereits dreimal getagt. Als Vertreter der Stadt Waren (Müritz) arbeitet Herr Boldt dort mit. Die Arbeitsgruppe ist im Moment mit einer Datenerfassung der bestehenden Angebote befasst. Danach sollen die Daten ausgewertet und ein Arbeitsplan für die nächsten Monate entworfen werden. Der Bericht der Arbeitsgruppen der „alten“ Landkreise wird zum Jahresende im Jugendhilfeausschuss des Landkreises vorgestellt. Sie erhalten demnächst alle notwendigen Informationen hierzu.

Sonstiges

In den Sommermonaten wurden eine Reihe von Veranstaltungen durch das Ordnungsamt abgesichert. Dabei zahlte sich aus, auf zusätzliche Saisonkräfte zurückgreifen zu können. Durch die Präsenz der Stadtläufer auch in den Grünanlagen am Nesselberg und in der Innenstadt ist die Verunreinigung mit Hundekot deutlich zurückgegangen. Ein Problem sind im Moment unkalkulierbare Partyauffufe über facebook im öffentlichen Raum. Eine Party im Bad Kölpinsee und Volksbad mussten verboten werden, selbst wenn die Veranstaltungen dann nicht stattfinden, muss im Vorfeld ein enormer Arbeitsaufwand betrieben werden und auch die Durchsetzung des Verbotes muss kontrolliert werden.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

I. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

Bereich Wirtschaftsförderung

- Wirtschaftspreis 2012

Die Ausschreibung für die Verleihung des „Wirtschaftspreises 2012“ der Stadt Waren (Müritz) erfolgte einschließlich der Ausschreibungsunterlagen im Warener Wochenblatt am 07.07.2012 und wird nochmals am 01.09.2012 veröffentlicht.

Der Abgabetermin bei der Stadtverwaltung für die Vorschläge der Preisträger ist der 20.09.2012 (Poststempel).

II. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hochbau

1. Käthe-Kollwitz-Schule

In den Sommerferien wurden Sonnenschutzanlagen an beiden Pavillions angebaut.

Somit werden sich die Lernbedingungen in den einzelnen Klassenräumen entscheidend verbessern.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Anlage der Schule zur Nutzung übergeben.

2. Sporthalle Engelsplatz

In der Sporthalle am Engelsplatz soll die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage ausgeführt werden. Die notwendigen lichttechnischen Anforderungen, die an ein Notbeleuchtungssystem gestellt werden, erfüllt die vorhandene nicht mehr. Zurzeit läuft das Ausschreibungsverfahren. Mit der Ausführung der Bauarbeiten soll Ende September begonnen werden.

3. Haus des Gastes

Nachdem bereits im Mai 2012 die Vorderseite des Hauses saniert wurde, erfolgte jetzt auch auf der Hofseite die Erneuerung des Fassadenanstrichs.

Bereich Tiefbau

1. Neuordnung Bahnhofsvorplatz einschließlich barrierefreie Tunnelzugänge

Ende Juni 2012 konnte durch die Stadt Waren (Müritz) und die DB Station & Service GmbH eine vollständige Planfeststellungsunterlage beim Eisenbahnbundesamt (EBA) zur Genehmigung vorgelegt. In den nächsten Monaten wird vom EBA die Genehmigung erwartet. Zeitgleich wird vom Sachgebiet Hoch- und Tiefbau die Baudurchführung vorbereitet.

2. Erschließung von 13 Baugrundstücken auf dem Papenberg (5. Änderung B-Plan 24)

Die Ausschreibung zur Erschließung der 13 Wohngrundstücke auf dem Papenberg ist im Juli erfolgt. Die Bauarbeiten werden im September begonnen und sollen bis zum Frühjahr 2013 fertiggestellt werden.

3. Um- und Ausbau Straße „Am Mühlenberg“

Die Straße Am Mühlenberg wird von der Polizeiinspektion beginnend bis zur Kita am Tiefwareensee ausgebaut.

Im Juli erfolgte das Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der Bauleistungen des Straßen- und Kanalbaus. Nach Prüfung der Angebotsunterlagen wird im August die zu beauftragende Bauunternehmung festgestellt. Die Bauarbeiten sollen dann von Oktober 2012 bis zum Frühjahr 2013 realisiert werden. Vor Beginn der Bauarbeiten wird das Sachgebiet Hoch- und Tiefbau eine Bürgerinformationsveranstaltung für die Anwohner zur Baudurchführung anbieten.

4. Radwegbau von der Specker Straße bis zum Landschaftspflegehof Müritzhof

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens Anfang August 2012 können nun die Bauarbeiten beauftragt werden. Ziel ist es, die Bauarbeiten von September bis Ende dieses Jahres zu realisieren.

5. Revitalisierung Gewerbegebiet Rothegrund an der Teterower Straße

Mit den Bauarbeiten für die Revitalisierung des Gewerbegebietes soll im Frühjahr 2013 begonnen werden. Durch das Sachgebiet Hoch- und Tiefbau werden derzeit noch ausstehende Genehmigungen eingeholt und die Ausschreibungsverfahren und die Baudurchführung vorbereitet.

6. Ausbau der B 108 Teterower Straße vom Brückenbauwerk bis zum Gewerbegebiet Rothegrund

Die Aufträge für die Planungsarbeiten konnten mit Bestätigung des Haushalts 2012 erteilt werden. Durch das beauftragte Planungsbüro werden nun die Entwurfsunterlagen erarbeitet und mit den Verantwortlichen der Stadt und dem Straßenbauamt abgestimmt. Vom Straßenbauamt Neustrelitz wurden für das Jahr 2013 Fördergelder für die Durchführung der Sanierungsarbeiten in Aussicht gestellt. Ziel ist es den Streckenabschnitt in 2013 zu sanieren. Damit wären alle Bundesstraßen im Stadtgebiet saniert und ertüchtigt.

7. Errichtung eines Gehweges in der Bürgermeister-Schlaaff-Straße

Im August 2012 konnten nun die Planungsleistungen für die Schaffung eines Gehweges von der Mecklenburger Straße bis zur Grundschule Papenberg beauftragt werden.

Ziel ist es, eine sichere Fußgängerführung zwischen der Grundschule und der Mecklenburger Straße und den vorhandenen Spielplätzen erstmalig anzulegen. Die dabei auftretenden Nutzungskonflikte zwischen Pkw-Parkplätzen und einer sicheren Fußgängerführung müssen gelöst werden.

8. Um- und Ausbau Fontanestraße

Bis auf wenige kleine Restleistungen konnte der erste und dritte Bauabschnitt bis zur Sommerpause fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten beginnen für den zweiten Bauabschnitt am 9. September 2012 und sollen im Frühjahr 2013 abgeschlossen sein.

Vor erneuten Baubeginn des zweiten Bauabschnittes wird eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Bauablauf durchgeführt. Der Termin erscheint im Warener Wochenblatt.

9. Um- und Ausbau Werder Weg, erster und zweiter Teilbauabschnitt (TBA)

Der erste TBA ist bereits fertiggestellt und technisch abgenommen. Der zweite TBA wird zurzeit zur Ausschreibung im Herbst 2012 vorbereitet.

10. Erneuerung Anlegebrücke Waldschänke

Am 24. Juli 2012 wurde durch den Bürgermeister die Brücke Waldschänke zur Nutzung für die Personenschiffahrt feierlich übergeben. Sehr viele Warener und Urlauber haben der erstmaligen Festmachung der „Europa“ an die neue Brücke beigewohnt.

Dank wird der Tourismus GmbH, Herrn Jäntsch, und dem Pächter der Waldschänke, Herrn Fahrl, für die feierliche Ausstattung ausgesprochen.

11. Umbau und Erweiterung Stadthafen Neubau Hafen Steinmole

Für die beiden Bauvorhaben wurden die Fördermittelanträge gestellt. Die dazugehörige Planung muss aufgrund der Honorarobergrenze nach der VOF europaweit ausgeschrieben werden. Die Vorbereitungen laufen zur Zeit.

12. Ausbau Kirschenweg

Ausbau Bussardstraße/Kranichstraße in Warenschhof

Beide Bauvorhaben sollen in der Stadtvertretung am 22. August 2012 im nichtöffentlichen Teil vergeben werden.

Nach Beschlussfassung soll sofort mit den Bauarbeiten begonnen werden. Vor Baubeginn findet jeweils eine Bürgerinformationsveranstaltung statt.

- Ausbau Kranichstraße/Bussardstraße am **27. August 2012, 18:00 Uhr, Mensa West**

- Ausbau Kirschenweg am **30. August 2012, 18:00 Uhr, Multimediaraum Fr.-Dethloff-Schule.**

13. Um- und Ausbau Mecklenburger Straße Um- und Ausbau Malchiner Straße/Lloydstraße

Zurzeit laufen die Ausschreibungsverfahren. Vor Baubeginn werden Bürgerinformationsveranstaltungen durchgeführt. Die Bekanntgabe erfolgt im Warener Wochenblatt.

► Pressebericht in der Partnerstadt Rokkasho



Foto: Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz), Herr Günter Rhein (links), übergibt die Spende an den Bürgermeister von Rokkasho, Herrn Kenji Furukawa (rechts)

Am 06. August 2012 suchte der Bürgermeister unserer Partnerstadt Waren, Herr Günter Rhein, unseren Bürgermeister, Herrn Kenji Furukawa, in seinem Büro auf und überreichte ihm eine Geldspende in Höhe von etwa 2000 Euro für „den Wiederaufbau nach dem Erdbeben und die soziale Wohlfahrt“. Die Geldspende stammt von Bürgern und Angestellten der Stadt Waren (Müritz) und war mittels eines Charity-Konzerts zusammengetragen worden. Bürgermeister Furukawa bedankte sich für die Freundlichkeit und versprach, den Betrag sinnvoll einzusetzen.

► Vorweihnachtliche Nachricht

Eigentlich freuen wir uns ja noch über die letzten Ausläufer des Altweibersommers, aber einige Mitmenschen können die schöne Vorweihnachtszeit gar nicht erwarten, ganz besonders wahrscheinlich die Lebkuchenproduzenten.

Sehr beliebt ist dann auch unsere traditionelle Seniorenweihnachtsfeier, die in diesem Jahr am 27. und 28. November im Bürgersaal stattfinden wird. Aber wir haben noch Zeit!

Anmeldungen für diese beliebte Veranstaltung werden ab Montag, den 5. November 2012 in der Stadtverwaltung angenommen. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Bis dahin genießen Sie noch die letzten spätsommerlichen Sonnenstrahlen.

► Fischereischeinprüfung

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416) findet die nächste

Fischereischeinprüfung am 26. Oktober 2012

16:00 Uhr in 17192 Waren (Müritz), im „Hortzentrum Waren/West“ statt.

Schriftliche Anmeldungen zu den Prüfungen sind mindestens eine Woche vor dem angegebenen Prüfungstermin an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder im Ordnungsamt der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.07 abzugeben.

Mit der Anmeldung sind:

- Vor- und Familienname des Prüflings
- Geburtsdatum und Geburtsort
- sowie Anschrift des Hauptwohnsitzes

einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragstellern das Einverständnis des gesetzlichen Vertreters vorzulegen. Entsprechende Anmeldeformulare zur Fischereischeinprüfung sind unter o. a. Adresse erhältlich. Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung - FschPrVO - Verwaltungsgebühren i. H. von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren, 25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Die Fischereischeinprüfung wird erst bei einer Anzahl von mindestens 10 Teilnehmern je Prüfungstermin durchgeführt.

► Foto-Ausstellung zum Festumzug von 1988 geplant

Schon einige Beiträge von Bürgern zum Thema 725-Jahr-Feier sind in der Stadtverwaltung eingegangen. **Herzlichen Dank dafür!** So können Sie im ersten Obergeschoss diverse Papiere, Programmzettel und sogar noch einige Schaumweinflaschen Jahrgang 88 in einer Vitrine vor dem Organisationsbüro bewundern. Um aber den Treppenaufgang des Verwaltungszentrums mit Fotos zu füllen, wird noch viel mehr Material gebraucht. Die Idee zur Ausstellung kam den Organisatoren während der Präsentation des Amateurfilms des Festumzugs von 1988 auf dem Müritzfest 2012. Viele Warenerinnen und Warener blieben stehen und betrachteten die historischen Aufnahmen der Warener Amateurfilmer und bestätigten, ebenfalls Fotos in den eigenen Alben zu haben.



Herzlichen Dank an Gudrun Knappe für die ersten Beiträge unserer Fotoausstellung.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals aufrufen und um Unterstützung bitten. Durchforsten Sie Ihre Fotoalben und schicken Sie uns Ihre Bilder von der 725-Jahr-Feier. Gern würden wir uns auch in weiteren Pressearchiven umsehen. Bitte senden Sie Ihre Fotos, Beiträge und Dokumente bis **Ende November** an die: Stadtverwaltung, Büro 750-Jahr-Feier, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz). oder per E-Mail an 750-jahrfeier@waren-mueritz.de (Bitte dabei die maximale Datenmenge von 10 MB pro E-Mail nicht überschreiten). Auskunft erhalten Sie auch unter 03991 177110 oder 177123. Über die Aufnahme der Fotos in die Ausstellung entscheidet die Arbeitsgruppe Marketing und das Büro der Jahrfeier. Die Ausstellung soll zu Beginn des Jubiläumsjahres eröffnet werden. Über den genauen Termin werden wir im Warener Wochenblatt informieren.

► **750 Cent - es geht noch immer weiter!**

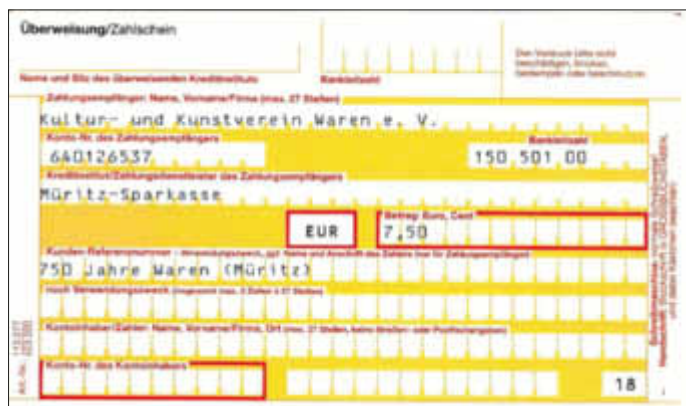
Vielen Dank liebe Bürgerinnen und Bürger, dass Sie sich noch immer an unserer Spendenaktion beteiligen. In vielen Gemeinden wurden anlässlich einer so großen Feier zu Spenden aufgerufen. Da gab es die verschiedensten Varianten. So zogen in Burg Star-gard in historische Gewänder gehüllte Bürger von Haus zu Haus, um für das Fest zu sammeln.

Einen Aufruf, dem unsrigen ähnlich, gab es beispielsweise in Ück-ermünde zur 750-Jahr-Feier 2012. Eingesetzt wird das Geld für die Programmgestaltung in der Festwoche. Dabei bemühen sich die Organisatoren um ein breites Angebot für alle Altersgruppen. Musikalisch soll von Blasmusik bis Klassik alles vertreten sein. Natürlich werden auch regionale Bands und bekannte DJs die tanz-freudigen Besucher durch den Abend begleiten.

Bis zum 09.10.2012 sind **5741,10 EURO** auf dem Konto eingegan-gen.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass In-genieurbüro Ulrich Meier aus Waren (Müritz) statt 750 Cent stattliche 750 EURO überweist.

Vielen, vielen Dank!!



Wir bedanken uns bei allen bisherigen und den zukünftigen Spendern für das tolle Engagement zum Stadtjubiläum 2013.

► **Das Amt für Ordnung, Soziales und Kultur informiert**

Aus innerbetrieblichen Gründen bleibt am 26.10.2012 das Stan-desamt geschlossen.

► **Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)**

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur- und Bildungsausschuss	16. Oktober 2012
Hauptausschuss	18. Oktober 2012
Gemeinsame Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses und des Finanz- und Grundstücksausschusses	23. Oktober 2012
Rechnungsprüfungsausschuss	25. Oktober 2012

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeit-punkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► **Schiedsstelle**

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991 667632
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:
Ansprechpartner: Herr Stibbe,
Tel.: 177-120, Fax: 177-128

Wir gratulieren

*Herzliche Glückwünsche
des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare
ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum
29. September bis 12. Oktober 2012.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu
ausgewählten Ehejubiläen*

70. Geburtstag

- Edith Staffeld
- Joachim Bohm
- Ingrid Dedow
- Elli Wischniewski
- Klaus-Dieter Müller
- Karin Block
- Ingrid Burmeister
- Helga Krahnke
- Rita Anschütz

71. Geburtstag

- Lothar Brüske
- Erika Schmidt
- Karl-Heinz Schulz
- Dieter Mattern
- Irmtraud Wagner
- Heta Dahnke
- Klausdieter Wegner
- Roland Pfau
- Inge-Doris Baetcke
- Hans-Werner Reichstein
- Friedrich-Paul Wendland
- Karin Boddin
- Hanna Hacker
- Ernestine Falkenberg
- Peter Hansen
- Maria Sengebusch

72. Geburtstag

- Ursula Mahlau
- Marie-Luise Kahl
- Dr. Siegrun Klebe
- Heide Breuer
- Karl-Heinz Wiegmann
- Renate Borries
- Herbert Worner
- Wolfgang Jaminet
- Gunda Drevs
- Hanna Micheel
- Harry Pinkawa
- Bernd Lampe
- Heinz Scholz

73. Geburtstag

- Rita Busse
- Rosemarie Gierke
- Leondine Stabenow
- Helene Fabian
- Ursula Sonnet
- Joachim Wöllert
- Helga Drewes
- Elfriede Grube
- Waldemar Lange
- Ingrid Albrecht
- Christel Genke
- Hannelore Weiß
- Christa Kaletka

74. Geburtstag

- Ursula Lange
- Eleonore Reinke
- Helga Moll
- Elfriede Weitemeier
- Margrit Sträter
- Ernst Stelter
- Hermann Stier
- Manfred Kade
- Brunhilde Tews



75. Geburtstag

- Ruth Lippert
- Erika Kaluga
- Kurt Schröder
- Karin Grabbert
- Karlheinz Hänßgen
- Carl-Friedrich Lebzien
- Renate Goetz
- Rudolf Kühn
- Christel Schulz
- Karl Frohloff
- Teresa Rattmann
- Dr. Hanna Scholz
- Dieter Koppe
- Jürgen Pfanne

76. Geburtstag

- Hannelore Genke
- Irmgard Nowak
- Joachim Schüler
- Gerhard Teppke
- Günter Eckardt
- Elfriede Nagel
- Irma Eggert

77. Geburtstag

- Elli Hoffmann
- Gertrud Sievert
- Herbert Witt
- Helga Bruhn
- Erika Sondermann
- Horst Brech
- Brigitte Katzy
- Otto Puskeiler
- Günter Konschak
- Erich Wilke

78. Geburtstag

- Siegfried Brinkmann
- Winfred Wülferling
- Edeltraud Brinkmann
- Irmgard Krohn
- Horst Mautsch
- Anni Mikitt
- Regina Spora
- Karl Nagel
- Gisela Radloff
- Hermine Steinke
- Maria Udem
- Ursula Burggraf
- Hanspeter Heintel
- Hildegard Belz

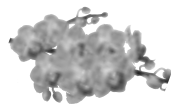


79. Geburtstag

Paul Berg
Jürgen Neu
Inge Paulinski
Gerda Gadau
Kurt Below
Irmgard Homuth

86. Geburtstag

Ida Menzel
Felix Berg
Gertrud Korff
Elfriede Marter



87. Geburtstag

Alex Mazur

80. Geburtstag

Horst Heiden
Irma Wilbrand

88. Geburtstag

Lieselotte Möller
Vroni Döhler
Luise Kotte

81. Geburtstag

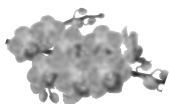
Waltraud Bröcker
Ursula Staupe
Josef Slawek
Joachim Kleinschmidt
Elfriede Westphal
Annelise Leve
Marlies Rother

89. Geburtstag

Erika Borchert
Gerda Borys
Alfred Herrmann
Rita Ohlendorf

82. Geburtstag

Horst Pellin
Ulla Diederich
Margarete Oldenburg
Ilona Hecht
Joachim Lange



90. Geburtstag

Max Bergatt
Ilse Hentschel
Karl-Heinz Meinke
Günther Renner

91. Geburtstag

Hilde Alwin

83. Geburtstag

Ursula Dietrich
Dietrich Fahrenholz
Margarete Loessin

92. Geburtstag

Ellen Schmidt

84. Geburtstag

Charlotte Franzke
Eva-Maria Görisch
Hildegard Samtleben
Anna Harbrecht

93. Geburtstag

Gertrud Löper
Anna Rosenthal
Marta Biegay
Heinz Liedtke
Maria Riedel

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feierten:

Gisela und Winfried Teuke
Rosa und Erich Patek

Veranstaltungen im Überblick

**Neustrelitz - Größte
Vogelausstellung im Norden**
19. bis 21.
Oktober 2012

Freitag 19.10.2012 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 20.10.2012 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 21.10.2012 10.00 bis 15.00 Uhr

- VZE Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern
- jeden 100. Besucher erwartet eine kleine Überraschung
- Reptilien, Schlangen & Spinnen, einschließlich Verkauf
- Federnbemalung mit Ursula Wessels

Veranstaltungsort: Kranichstr. 25, 17255 Neustrelitz (MB Blumenmarkt)
Veranstalter: Vogelschutzverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Mobil: 0172 516 28 87

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/57 99-30
Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: 14-täglich
Erscheinungsweise: 11.700 Exemplare
Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



► Kulturkneipe „FloMaLa“ in Waren (Müritz)

Veranstaltungskalender

Swingjazz der Spitzenklasse im „FloMaLa“:

Samstag, den 13.10.2012: „Pia Schiering Orchester“ (Bielefeld)
Gegründet 1998 von Keyboarder Klaus Leimkühler, groovt sich diese Band durch alle möglichen Jazz-, Pop- und Rocksongs von den Zwanzigerjahren bis heute und bringt sie alle auf einen Punkt - und zwar aus der ganz PSO-eigenen Sicht. „Smoke on the Water“ z. B. wird in einen humorvollen 7/4tel-Latin-Groove gekleidet, „Sweet Dreams“ von den Eurythmics heizt als coole Swing-Nummer ein und „In A Mellow Tone“ von Duke Ellington kommt als Fusion-Nummer daher - darauf muss man erst einmal kommen ... Bei uns gastieren diese exzellenten Musiker nun zum zweiten Mal und wir wissen, wie grandios der Abend wird ...

Ü-30-Tanzparty im bunten Herbst im „FloMaLa“:

Freitag, den 19.10.2012 mit DJ Willi Böhme (Stavenhagen)

Folkmusik auf Gitarre und am Flügel im „FloMaLa“:

Samstag, den 20.10.2012: „Richard de Bastion“ (Berlin)
Als gebürtiger Engländer lebt dieser grandiose Musiker schon viele Jahre in Berlin. Mit eingängigen Liedern und seinem ungewöhnlichen „Linkshänder“-Gitarrenstil ist er rasch zu einem der beliebtesten Künstler der damaligen westdeutschen Folkscene geworden. Darauf folgte die Zusammenarbeit mit Peter Maffay, Marianne Rosenberg und zahlreiche weiteren Veröffentlichungen; unter anderem zwei Titeln auf der Sally Oldfield-LP „Instincts“. Mit einer reichhaltigen Sammlung neuer Lieder ist Richard wieder un-

terwegs. Mit seiner Gitarre und auch an unserem schönen Kawai-Flügel stellt er seine aktuelle CD „Open E“ vor.

Ü-30-Tanzparty zum Ende der Sommerzeit im „FloMaLa“:

Freitag, den 26.10.2012 mit DJ Henry Sten (Waren)
urige Kneipenmusik im „FloMaLa“

Samstag, den 27.10.2012: „Edgar & Marie“ (Berlin)

Edgar Rebel alias Andreas Ladusch war jahrelang allein oder mit wechselnden Begleitmusikern unterwegs. Nun endlich hat er jemanden gefunden, der zu ihm passt. Sie heißt Marie Sturm: - und sie ist Edgars Tochter. Gemeinsam präsentieren sie alte und neue Songs aus eigener Feder in deutscher Sprache, gepaart mit Coverversionen ihrer Helden wie z. B. den „Rolling Stones“, „Bob Dylan“ oder „CCR“. Zwei Stimmen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, begleitet von Gitarre, Piano, Akkordeon oder Mundharmonika, erzählen Geschichten von verlorenen Typen, betrunkenen Freunden, von Fernweh und Heimweh und dieser ewigen Sehnsucht. Überall begeisterten „Edgar & Marie“ mit ihrer Show das Publikum.

► „10. MSC-Ball“

Samstag, 17.11.2012 um 19.00 Uhr im Bürgersaal Waren



Der Müritz-Sportclub lädt, nun schon traditionell, im Herbst zu seinem Vereinsball ein - als Dankeschön an alle aktiven Sportler, Sponsoren und Freunde des MSC. Es ist bereits die 10. Auflage des MSC-Balls, an dem alle Freunde des Müritz-Sportclubs gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern tafeln, feiern und tanzen können. Die Musikformation „Partytrain“ wird mit guter Tanzmusik den Abend musikalisch umrahmen, und auch die Gewinnauslosung der beliebten Tombola sorgt wieder für Spannung und Freude. Gastronomisch begleitet das Team von „Müritz-Catering“ das Jubiläumsfest. Der 10. MSC-Ball ist also eine für Jedermann offene Veranstaltung mit Tanz und Büfett. Karten gibt es an allen bekannten TiXOO-Vorverkaufsstellen, in der Waren (Müritz)-Information im Haus des Gastes, mittwochs bis freitags von 9 - 12Uhr im Müritz-Sportclub am Tiefwareensee oder zum selbst ausdrucken unter: www.buergersaal-waren.de

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 747790

oder 03991 1829-0 Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website

www.buergersaal-waren.de

► Veranstaltungen im Bürgersaal

„Argentinien und Chile - mit Rucksack und Zelt auf Tour“
Multivisionsshow von und mit Sandra Butscheike und Stefan Mender, 18.10.2012 um 19:30 Uhr



Mit Rucksack und Zelt bereisen die beiden Referenten faszinierende Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Östlich und westlich der Andengipfel erstrecken sich Wüsten, Geysire, Vulkane, Flüsse und Seen, üppige Wälder und Gletscher. Dazwischen endlose Weite und riesige Distanzen. Die Entdeckungstour beginnt in Santiago de Chile und führt sie weiter nach Patagonien. Hier durchwandern sie zahlreiche Nationalparks, besuchen die Deutsche Schule in Puerto Montt und erleben mit waschechten Gauchos ein typisch patagonisches Rodeo. Sie gehen in der chilenischen Serengeti auf Safari und versenken bei einer abenteuerlichen Flussdurchfahrt fast den von Einheimischen geliehenen Jeep. Die Reise führt sie weiter bis zur südlichsten Stadt der Welt, Ushuaia. Den spektakulären Perito Moreno Gletscher und die Seengebiete hinter sich lassend, führt sie der Weg in die Weinmetropole Argentiniens, Mendoza. Nach einem Aufenthalt in der Atacama, der trockensten Wüste der Welt, bilden die Iguazuwasserfälle im äußersten Nordosten Argentiniens ein wahres Kontrastprogramm. In Buenos Aires geht ihre Reise zu Ende. Eine Reise voller Herausforderungen, kleiner und großer Abenteuer.

The Big Chris-Barber-Band - Herbst-Tour 2012 am 21.10.2012 um 19:30 Uhr

10 Musiker um Jazz-Legende Chris Barber zelebrieren Jazz, Blues und Swing

„11. Warener Wohltätigkeitsball“ am 27.10.2012 um 19:00 Uhr

Der LIONS-Club Waren-Röbel und der Rotary Club Waren laden ein zur großen Ballnacht.

TIPPS November 2012

- Fr., 02.11.2012, 20:00 Uhr
„Dreams of Musical“ Die neue große Show mit Stars der Musicalszene
- Mi., 14.11.2012, 19:30 Uhr
„Europas Wilde Wälder“ Eine Multivisionsshow von und mit Markus Maute; Veranstalter: Greenpeace
- Sa., 17.11.2012; 19:00 Uhr
10. MSC-Ball Der Müritz-Sportclub lädt ein zum Ball. Mit Live-Band, Büfett und Tombola Karten und Informationen beim MSC oder in der Waren (Müritz)-Information
- So., 25.11.2012, 15:00 Uhr
„Weihnachtsluft im Traumauberwald“ Mit Reinhard Lakomy und seinem Ensemble
- Di., 27.11.2012, 14:00 Uhr
Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt
- Mi., 28.11.2012; 14:00 Uhr
Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt
Informationen und Anmeldung: Stadt Waren (Müritz) Frau Bülow, Tel. 03991 177350

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 747790 oder 03991 1829-0; Website www.buergersaal-waren.de

► Veranstaltungen im Haus des Gastes

Texte und Tannine am 17.10.2012 um 19:00 Uhr

„Blankow oder Das Verlangen nach Heimat“, Lesung mit der Autorin Pauline de Bok, eine Veranstaltungsreihe von müritz.buch, Nordkurier, WeinTango und Haus des Gastes

„MarLeni“ eine imaginäre Begegnung zwischen Marlene Dietrich und Leni Riefenstahl**Freitag, 09. November 2012 um 19:30 Uhr**

Die Schriftstellerin Thea Dorn, die nicht nur als Dramaturgin und Theaterautorin bekannt ist, sondern auch mehrere Kriminalromane veröffentlichte, schrieb das Stück „MarLeni“. In einer fiktiven Begegnung zwischen diesen beiden so bedeutenden und so unterschiedlichen Künstlerinnen werden alle Themen, die die beiden Frauen im hohen Alter verbinden und trennen, besprochen: Politik und Kunst, Macht und Männer, Schönheit und Vergänglichkeit, Schuld und Verantwortung.

Die Schauspielerinnen Annette Röser und Christa Pillmann spielen und lesen in den Rollen dieser beiden Jahrhundertfrauen - erratisch, preußisch, blond.

Der Abend ist eine Veranstaltung von Alexander Wippert und dem Haus des Gastes.

Karten sind in der Waren (Müritz)-Information und an allen tixoo-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Kammermusikkonzert „Französische Romantik“ mit dem Quartett der Neubrandenburger Philharmonie**Samstag, 10. November 2012 um 19:30 Uhr**

Im Mittelpunkt des Kammermusikabends im Haus des Gastes steht die Musik von Gabriel Fauré und César Franck. Im ausgehenden 19. Jahrhundert gehörten sie neben Camille Saint-Saëns zu den federführenden Komponisten auf dem Gebiet der Kammermusik. Es erklingt die Violinsonate A-Dur von C. Franck, die längst als Standardwerk für Geige und Klavier gilt. Von G. Fauré steht die Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 und das Klavierquartett g-Moll auf dem Programm. Es konzertiert das Quartett der Neubrandenburger Philharmonie mit Konzertmeister Konstantin Steinert, Solocellist Reinhard Bellmann, Christine von der Groeben, Vorspielerin der Bratschen sowie Anna Darina als Gast.

Karten sind in der Waren (Müritz)-Information und an allen tixoo-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Ausstellung „Gastmahle“ Malerei von Silke Voß noch bis 28. Oktober 2012

Farbenfroh, ausdrucksstark und witzig sind die Bilder von Silke Voß, die in den nächsten Wochen im Haus des Gastes zu sehen sind. Unter dem Titel „Gastmahle“ zeigt die in Blücherhof lebende Malerin und Journalistin Pastelle und Acrylmalerei, auf denen sich illustre Tischrunden zusammenfinden.

► Keine ruhige Kugel zur Weihnachtsfeier

• Bowlingbahn des Müritz Hotels wird im November gern für Weihnachtsfeiern genutzt

Immer mittwochs bis sonntags lädt das Müritz Hotel in Klink vom 1. November bis zum 30. November 2012 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr zum Gratisbowling ein. Das Angebot gilt für Kleingruppen ab 4 Personen für max. 2 Stunden auf einer Bahn. Nur 1,50 EUR Leihgebühren pro Person für die Bowlingschuhe fallen an.

In jedem Jahr wird die Aktion Gratisbowling im November gern genutzt, um diese zum Beispiel mit einer Weihnachtsfeier zu verbinden.

Kulinarisch hat sich das Müritz Hotel dabei etwas einfallen lassen und bietet für entsprechende Gruppen zu günstigen Konditionen „Ente satt“ mit Apfelrotkohl, Rosenkohl, Schwenkkartoffeln und Kartoffelklößen an. Auch umfangreiche Weihnachtsbüfets werden arrangiert.

Sitzgelegenheiten, eine Bar und ein entsprechendes Angebot an Getränken sorgen für eine entspannte und ungezwungene Atmosphäre.

Die Punktstände der Bowlingpartien können nicht nur auf den Monitoren der drei Bahnen verfolgt, sondern auch am Ende eines jeden Spieles ausgedruckt werden, um die Erfolge zu dokumentieren. Der aktuelle Bahnrekord der Jugendlichen unter 16 Jahren liegt momentan bei 205 Pins, der der Damen bei 221 Pins und der der Herren bei 241 Pins. Das Brechen dieser Rekorde wird natürlich entsprechend vom Müritz Hotel honoriert. Um vorherige Reservierung und Vorbestellung des Essens wird gebeten.

Müritz Hotel GmbH

Frau Janka-Pontzen, Direktorin

Tel.: 03991 141855

Fax: 03991 141854

E-Mail: info@mueritz-hotel.de

Internet: www.mueritz-hotel.de

Kinder, Jugend und Sport

► Klar(e)Sicht an der Friedrich-Dethloff-Schule

Am 07. September führen 14 SchülerInnen der 9. Klasse mit unserer Schulsozialarbeiterin Frau Lindner nach Wismar. Mit dem großen KlarSicht-Koffer im Gepäck verbrachten sie dort das Wochenende bis zum 09. September in der Jugendherberge. Nachdem unsere Schulsozialarbeiterin bereits einige LehrerInnen zu Moderatoren für die Durchführung des KlarSicht-Kofferparcours der BzGA geschult hatte, waren nun die SchülerInnen dran. Ziel der Reise war es, die SchülerInnen zu Moderatoren auszubilden, so, dass sie den Parcours selbstständig mit den 7. und 8. Klassen durchführen können. Gleich am Freitag gab es das erste von vier Seminaren. Die Schüler waren sehr bemüht, das nötige Wissen und die Anwendungsmethoden zu erlernen. Der Sonnabendvormittag wurde auch effektiv zum Lernen genutzt. Am Nachmittag besichtigten alle gemeinsam die Sektkellerei. Es war sehr interessant zu erfahren, wie Sekt hergestellt und abgefüllt wird und der Alkohol aus dem Getränk kommt. Am Ende der Besichtigung durften alle alkoholfreien Sekt verkosten und erfahren so, dass es sehr gut schmeckende Alternativen zu alkoholhaltigen Getränken gibt. Am Abend stand dann das nächste Seminar auf dem Programm. Die SchülerInnen übten sich an den verschiedenen Stationen des Parcours'. Das letzte Seminar fand am Sonntagvormittag statt, bevor es mit viel neuem Wissen, Können und Material auf die Heimreise ging. Das Wochenende machte allen viel Spaß, verlangte aber auch sehr viel Disziplin und Kraft ab, da die Freizeit sehr knapp bemessen war. Ein großes Lob an die SchülerInnen!





Alle 14 SchülerInnen führen nun den Klarsicht-Parcours mit allen SchülerInnen der 7. und 8. Klassen durch, um über einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol und Tabak aufzuklären. Zu den 6 Stationen, die den KlarSicht-Parcours ausmachen, besetzen sie noch einen Kiosk, an dem die Teilnehmenden Informationsmaterialien zum Thema „Alkohol und Tabak“ erhalten. Auch auf den zeitlichen Ablauf achten sie selbstständig.

Doreen Lindner, Schulsozialarbeiterin des CJD Waren (Müritz) an der RegS „Friedrich Dethloff“ Waren (Müritz)

► FFW läuft für guten Zweck



Ein Team von 12 Kameraden der FFW Waren, davon acht Läufer und vier Begleiter auf dem Rad, beteiligte sich am Run for Charity im August 2012. Ihr Ziel war es, Spendengeld für das Projekt Lasse zu erlaufen. Lasse ist ein neunjähriger Warener, dessen Eltern dringend finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeuges benötigten. Die Männer und eine Frau der FFW Waren konnten 60 Kilometer bewältigen, aufgeteilt in acht Etappen. Dafür gab es 1000 Euro und einen hervorragenden 35. Platz in der Gesamtwertung. Herzlichen Glückwünschen den Sportlern und ein ebenso herzliches Dankeschön vom stellvertretenden Kreiswehrführer Andreas Kocik oben drauf. Dem Projekt Lasse schlossen sich weitere 19 Laufgruppen an und das Auto war finanziert.

Insgesamt starteten 96 Teams, davon 15 Kinder- und Jugendmannschaften. Am Ende übergaben die Organisatoren von ALD Automotive eine Spende in Höhe von 133.000 Euro an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Daraus werden demnächst verschiedenste Projekte gefördert.

► Endspurt für Film-Ideen-Wettbewerb gegen Rechtsextremismus

Bewerbungen für die zweite Staffel noch bis Ende Oktober möglich **Noch bis zum 15.10.2012 läuft die Bewerbungsfrist für die zweite Staffel. Für eine Bewerbung reicht zunächst eine Anmeldung per E-Mail. Spätestens am 31. Oktober 2012 muss dann die ausformulierte Filmidee bei der RAA in Waren (Müritz) vorliegen.** Der Preis: Die ausgewählten Projektteams bekommen die Umsetzung sowie eine professionelle Begleitung durch Medienwerkstätten für ihr Filmprojekt bezahlt. Insgesamt können zehn Filmideen prämiert werden. Die fertigen Filme werden anschließend in Kinos, auf Festivals und auf thematischen Veranstaltungen präsentiert und ein breites Publikum ermuntern, Gesicht gegen Rechtsextremismus zu zeigen.

Kontakt & Infos: Frau Delphine Wollenberg www.klappe-gegen-rechts.de

Programmleitung Klappe gegen rechts www.dkjs.de
RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. www.raa-mv.de
delphine.wollenberg@raa-mv.de
Telefon: 0160 7474042 (mobil)

Kirchliche Nachrichten

► St.-Georgen-Gemeinde

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“
E-Mail-Adresse: waren-georgen@elkm.de NEU!!!
Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str 18; Tel: 03991 732504, Fax: 732505
Pfarrbüro Güstrower Str. 18, ist Dienstag und Freitag, 9 - 11 Uhr geöffnet
Katechetin Annette Büdke, Tel./Fax: 03991 182793
Kantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 187613, ch.drese@web.de
Küsterin Marie-Luise Harder, Tel.: 03991 121391 oder 0175 1156750

Gottesdienste

14.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
21.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
28.10. in St. Marien	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst

WOLDZEGARTEN - Ökumenischer Gottesdienst

am 28.10.2012, um 15 Uhr in der Scheune Woldzegarten
Auch im Jahr 2012 feiern wir einen ökumenischen Scheunengottesdienst. Sie sind eingeladen, auf den Spuren des Beters des 23. Psalms mitzugehen, Lieder aus Taize zu singen und nach dem Gottesdienst miteinander Kaffee zu trinken. Das diesjährige Thema lautet „Gott, du bist nah bei mir!“. Erstmals feiern wir den Gottesdienst in der neuen Kirchenregion Müritz, die mit den Gemeinden Jabel, Malchow und Grüssow-Satow nun etwas größer geworden ist.

GEMEINDEKREISE

- Missionskreis (Güstrower Str. 18) Freitag, 17. Oktober, 15 Uhr

MUSIK IN DER KIRCHE

EINLADUNG ZU DEN CHÖREN

Dienstag	10:00 - 11:30 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	14:30 - 15:30 Uhr	Kindergruppe
	16:00 - 17:00 Uhr	Kinderchor
	18:30 - 20:00 Uhr	Gospelchor
Donnerstag	19:00 - 21:15 Uhr	Kantatenchor
Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Posaunenchor

Kinderchorkonzert „Mein Herz und Ich“

Sonnabend, 20. Okt., 16 Uhr, Georgenkirche
Warener Kinder, die in Schulchören, dem Kinderchor der Kreismusikschule oder der Georgengemeinde zu Hause sind, singen und spielen gemeinsam die Geschichte „Mein Herz und Ich“ von Gabriele und Rainer Bohm. Im Zentrum steht das Lied von Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz, und suche Freud.“ Der Eintritt ist frei!

KINDER - FAMILIEN

KINDERTREFF Güstrower Str. 18
Montag Klasse 4/6 15:30 - 16:30 Uhr
Dienstag Klasse 2/3 14:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch Klasse 1 + Vorschüler 14:00 - 15:30 Uhr
 Gern besuche ich Sie auf Wunsch auch zu Hause, um ein offenes Ohr für Sie zu haben. Sprechen Sie mich ruhig an (Tel.: 182793).
 A. Büdke

Musikgruppen

Dienstag Fortgeschrittene Flöten 16:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch verschiedene Instrumente 17:00 - 18:00 Uhr

Pfadfinder:

Die 10- bis 13-Jährigen treffen sich jeden Donnerstag von 16:00 - 17:30 am Gemeindehaus der Georgengemeinde

► Kirchgemeinde St. Marien, Waren (Müritz)

Besondere Veranstaltungen:

- **AUSSTELLUNG „Die Betenden“**

25.08. - 09.11. in Heilig Kreuz, St. Marien und St. Georgen Waren

Im Gebet tritt der Mensch mit Gott in Verbindung. Ob jung, ob alt, ob verzweifelt, hoffend, müde oder begeistert: immer können wir Menschen das Gespräch mit Gott führen. Doch viele Menschen haben das Beten verlernt. Zu den Betenden, die auf zwölf Stelen der Ausstellung zu sehen sind, hat Benediktinerpater Anselm Grün (*1945) Texte und Gebete verfasst. Die Künstlerin Sylvia Vandermeer (*1968) sucht in ihrem Werk nach Schnittstellen zwischen Spiritualität und Alltag im Leben des modernen Menschen.

- **Kochen für Leib und Seele**

Die beliebten Koch-Abende für alle, die Lust am Kochen haben, finden wieder statt:

Beim Treffen am 16.10.2012 werden 4 besondere Mahlzeiten rund um Lachs und Thunfisch zubereitet (Teilnehmerbeitrag jeweils 25,- EUR pro Person)

Das Treffen findet im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21 statt und beginnt um 18:00 Uhr. Die Speisen können anschließend gegessen oder mitgenommen werden. Die Größe eines Kurses liegt bei max. 10 Personen. Wer Interesse hat, melde sich bitte an unter: 0172 2654993 oder bei Fr. Müller im Gemeindebüro (635723).

Gottesdienste St. Marienkirche Waren (Müritz)

14.10. St. Marien
 09:30 Dankgottesdienst für die Ehrenamtlichen mit Band, Posaunen- und Gospelchor

19.10. St. Marien
 20:00 Abendgottesdienst der Stille mit Torsten Harder

21.10. St. Marien
 09:30 Gottesdienst
 Kargow (Unterdorf)

13:30 Gottesdienst mit Taufen

28.10. St. Marien
 09:30 Gottesdienst

28.10. Woldzegarten
 15:00 ökumenischer Gottesdienst aller christlichen Gemeinden in der Müritzregion

31.10. St. Georgen
 Reformation
 10:00 Gottesdienst beider Gemeinden mit Posaunenchor

- **WOLDZEGARTEN - Ökumenischer Gottesdienst**

am 28.10.2012, um 15 Uhr in der Scheune Woldzegarten
 Auch im Jahr 2012 feiern wir EINEN ökumenischen Scheunengottesdienst. Sie sind eingeladen, auf den Spuren des Beters des 23. Psalms mitzugehen, Lieder aus Taize zu singen und nach dem Gottesdienst miteinander Kaffee zu trinken. Das diesjährige Thema lautet „Gott, du bist nah bei mir!“. Erstmals feiern wir den Gottesdienst in der neuen Kirchenregion Müritz, die mit den Gemeinden Jabel, Malchow und Grüssow-Satow nun etwas größer geworden ist.

Kindergottesdienst

Während die Erwachsenen im Gottesdienst auf die Predigt lauschen, sind die Kinder an jedem Sonntag herzlich ein-geladen zu ihrem eigenen Programm:

Nach einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn um 9:30 Uhr gestalten ein oder zwei Mitarbeiter für und mit den Kindern einen Kindergottesdienst in der Sakristei der Marienkirche. Es wird miteinander gesungen, gebastelt und eine biblische Geschichte gehört. Wenn die Erwachsenen dann ihren Gottesdienst beendet haben, ist auch für die Kinder Schluss. Wir freuen uns sehr, wenn Familien mit Kindern unsere (Kinder-) Gottesdienste besuchen! Eltern von Kleinkindern dürfen ihre Kinder gern in den Kindergottesdienst begleiten.

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre herzlich eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken und zu vertiefen.

Hier die aktuellen Termine:

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse:	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr
3./4. Klasse:	Dienstag	16:00 - 17:00 Uhr
5./6. Klasse:	Dienstag	14:45 - 15:45 Uhr

Arche Schule:

1. - 4. Klasse:	Donnerstag	14:15 - 15:15 Uhr
-----------------	------------	-------------------

Kita Kargow:

4 Jahre bis 4. Klasse:	Mittwoch	14:00 - 15:00 Uhr
------------------------	----------	-------------------

Gesprächskreise**FrIDAY FRIENDS**

Jeweils an einem Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr treffen sich Fünft- bis Achtklässler im Gemeindehaus zum Kickern, Quatschen, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen.

Die nächsten Termine sind: 26. Oktober, 23. November

JUNGE GEMEINDE

Jugendliche ab vierzehn Jahren aus beiden Gemeinden treffen sich an jedem zweiten Montag in der Schulzeit von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Unterwallstraße.

Die JG-Termine sind: 15. und 29. Oktober

Der „Treff am Kamin“ lädt für den 24.10. und 28.11.2012 ein, sich in gemütlicher Atmosphäre und nach einem gemeinsamen Essen über anspruchsvolle Themen zu informieren und zu diskutieren, jeweils um 20:15 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21, Wintergarten. Interessenten können sich gerne an Christine Kozian wenden. (Tel. 03991 635969, E-Mail: <mailto:koko@vcp-mv.de> koko@vcp-mv.de)

Die nächsten **BIBEL-Gesprächs-Abende** finden am 29.10. und 26.11. (jeweils Montag) um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein. Einmal im Monat ist Pastor Rother zu einem besonderen Thema in der Runde zu Gast. Dies ist im Herbst an folgenden Tagen der Fall: 17. Oktober und 14. November.

► Gemeinde Leuchtfuer Waren

(freikirchliche Gemeinde)

www.leuchtfuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott
 Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag, 20:00 Uhr

Ort nach Absprache

Kindertreff 4 - 8 Jahre Freitag

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi.		(jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)
	19:30 Uhr	Frauenteeabend (Tel. 120540)
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	(jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr

Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr

Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32

Pastor: Enrico Klee

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 122485; Fax 122534

E-Mail: info@baptisten-waren.de

Der Treff der „Papenberg-Kids“ findet im 2. Schulhalbjahr nicht statt.

Mi.	19:30 Uhr	Treffpunkt Bibel
So.	09:30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktannen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42

Do.	15:30 Uhr	Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)
-----	-----------	--

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22

Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	Termine nur nach Absprache
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“

für sozial schwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto

**„Hast du's in der Börse nicht so doll,
dann schlag dir bei uns den Magen voll.“**

• Betreutes Wohnen

in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

Kontakt: Tel. 665839

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin

Kietzstr. 4, 17192 Waren

Pfarrbüroöffnungszeiten:

Mo.: 9:00 - 12:00; Do.: 11:00 - 12:00

E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de

Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10:30 Uhr	heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Dienstag	14:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	18:00 Uhr	heilige Messe
Freitag	14:30 Uhr	heilige Messe

► Neupostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner: Jens Borchardt

Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag	09:30 Uhr
Mittwoch	19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

Vereine und Verbände

► Arbeitslosentreff Waren

Schleswiger Straße 8; Telefon: 03991 165824

Informieren - Beraten - Aktivieren

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 12:30 - 17:00 Uhr

Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

16.10.2012

„unsere Beweglichkeit“ - Vortrag von einer Mitarbeiterin des Sportvereins

Beginn: 13:30 Uhr im ALT (Mrs. Sparty)

18.10.2012

Spielnachmittag

Beginn: 13:30 Uhr im ALT

23.10.2012

Herbstfest

Treff: 13:30 Uhr im ALT

24.10.2012

Beginn: 09:30 Uhr

„Gesunde Ernährung“ in Rechlin

25.10.2012

Spielnachmittag

Beginn: 13:30 Uhr im ALT

30.10.2012

Zu Gast in der Schuldnerberatung

Beginn: 14:00 Uhr im ALT

(Frau Domröse)

Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“

► Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (AbiD), Regionalverband Müritz e. V.

Teterower Straße 15/Heizhaus, 17192 Waren (Müritz)

Tel./Fax 731893, E-Mail: behindertenverband-mueritz@online.de

www.abimv.de

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger.
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen z. B.
 - Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
 - Notrufsysteme
 - Patientenverfügung
 - Betreuungsvollmachten
 - Gesunde Ernährung
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen für Leistungen von Kostenträgern und beim Umgang mit Behörden.
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8

Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

15.10. 13:30 Uhr Kartenspieler

17.10. 09:30 Uhr 80-jährige Geburtstagsfeier Metha

18.10. 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

22.10. 13:30 Uhr Kartenspieler

23.10. 14:00 Uhr AWO-Ortsverein Spielenachmittag für alle

24.10. 09:30 Uhr Herbstfest

25.10. 10:00 Uhr Fitnesstraining

AWO-Gruppe Papenberg

16.10. 13:30 Uhr Skibo

18.10. 13:30 Uhr Herbstfest

23.10. 14:00 Uhr AWO-Ortsverein Spielenachmittag für alle

25.10. 13:30 Uhr Bastelnachmittag

AWO-Gruppe Mühlenberg

16.10. 13:30 Uhr Gymnastik

23.10. 14:00 Uhr AWO-Ortsverein Spielenachmittag für alle

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8

Ansprechpartner/in Frau Klähn

17192 Waren (Müritz)

Tel./Fax: 03991 167025

E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“- arbeiten und leben in unserer Region - Mecklenburgische Seenplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a/Eingang Weinbergstraße

Gesundheitstreff: Verstehen und verstanden werden.

Anschließend: Gesunde Rezepte gemeinsam zubereiten & genießen

Wann? Mittwoch, 24.10.2012 um 17:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Freiwilliger Unkostenbeitrag: 3 Euro

Weitere Informationen unter: 03991 632817

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

18.10. 14:00 Uhr Reisebericht Teneriffa, Informationen zu Reisen, Hotel „Ecktanen“

22.10. 14:00 Uhr Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Sonstige Informationen

► Widerspruch gegen Telefonrechnung genau begründen

Wer bei seinem Handy- Anbieter die Rechnung reklamiert, sollte genau aufführen, welche Positionen in der Rechnung seiner Ansicht nach nicht gerechtfertigt sind. Tut der Verbraucher dies nicht, gilt die Beschwerde als nicht existent und er muss die gesamte Rechnung begleichen, hat das LG Heidelberg (AZ: 1 S 54/11) entschieden. In dem verhandelten Fall hatte der Verbraucher die Rechnungen nur pauschal beanstandet, ohne einzelne Positionen und Tarife zu benennen. Er muss vortragen, was aus seiner Sicht nicht ordnungsgemäß sein soll, so das Gericht. Dem Anbieter muss eine Prüfung anhand der aufgezählten Rechnungspositionen möglich sein. Für das Vorliegen einer ausreichenden Begründung des Widerspruchs ist also erforderlich, dass einzelne Verbindungen unter Angabe von nachvollziehbaren Gründen beanstandet werden. Weitere Informationen und Beratung zu diesem und anderen Verbrauchertemen können Verbraucher bei der Rechtsberatung der Beratungsstelle Neubrandenburg der Neuen Verbraucherzentrale in der Kranichstraße 4 A erhalten.

► HAUS ACHT WORKSHOP

Meine Nähmaschine macht was ich will.



Fr., 19. Oktober 2012, 15:00 - 18:00 Uhr

Sa., 20. Oktober 2012, 10:00 - 14:00 Uhr

Eine eigene Nähmaschine, besonderes Garn, schöne Knöpfe und Stoffe bitte mitbringen.

Soziokulturelles Zentrum des Kultur- und Kunstvereins Waren e.V.

► Abends im Müritzeum

Wölfe im Anmarsch - Situation im Land Brandenburg

am 17.10.2012 um 19:30 Uhr - mit Jörg Lippert

Jahrtausende hat Gevatter Wolf durch die Wälder gejagt, er hat sich gütlich getan an den vielen Hirschen, Rehen und Wildschweinen, vielleicht auch an Auer- und Birkhühnern. Leider konnte er nicht zwischen erlaubten Wildtieren und dem lieben Vieh unterscheiden. Das wurde ihm im Mittelalter zum Verhängnis. In drei Jahrhunderten intensivster Bekämpfung wurde er ausgerottet. Nun kehrt der Graue mit dem roten Käppchen im Bauch zurück, zur Freude der Einen, zur Skepsis der Anderen, und zum Hass für wenige Dritte. Mit ihm zu leben erfordert, sich mit dem Wolf zu beschäftigen, sich zu informieren. Denn, nichts ist schlimmer, als sich aus Dummheit den eigenen Vorurteilen hinzugeben. Jörg Lippert, ehrenamtlicher Wolfsbetreuer der Brandenburger Naturschutzstation Zippelsförde vermittelt ihn seinem Vortrag interessante Neuigkeiten. Zwanzig Jahre Erkenntnisse und Erfahrungen sind in Ostdeutsch-



land gesammelt worden, basierend auf den Ergebnissen von Forschern aus den großen Wolfsarealen in Kanada, Alaska, Nord- und Osteuropa. Auch der Konflikt, den Berufschäfer und Jäger mit ihm befürchten, soll nicht tabuisiert werden. Freuen Sie sich auf 1 1/2 spannende Stunden und diskutieren Sie Fragen, die vielleicht offen geblieben sind.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Oktober 2012 statt.